

# **Statistische Berichte**

Landesamt für  
Datenverarbeitung  
und Statistik  
Brandenburg



A IV 14 – j / 99

**Schwangerschaftskonflikt-,  
Schwangerschaftsberatung,  
Familienplanung und  
Sexualaufklärung  
im Land Brandenburg**

**1999**

**Erarbeitet:**

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg  
Dezernat Gesundheit, Sozialleistungen, Rechtspflege

**Herausgeber:**

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg  
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit  
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405

Fax: (0331) 39 418

Internet: <http://www.brandenburg.de/lds/>

E-Mail: [Info@lds.brandenburg.de](mailto:Info@lds.brandenburg.de)

Erschienen im November 1999

Preis: 6,00 DM

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg, Potsdam, 2000

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

# Inhalt

Seite

Erläuterungen .....		5
1. Schwangerschaftskonfliktberatung		
1.1 Beratungshäufigkeit und Hinzuziehung von Fachkräften zur Schwangerschaftskonfliktberatung 1999 nach Trägern und Verwaltungsbezirken .....		11
1.2 Gründe für Abbruchwunsch/-erwägung in der Schwangerschaftskonfliktberatung 1999 nach Trägern und Verwaltungsbezirken .....		12
1.3 Beratung/Vermittlung von Hilfen für Ratsuchende in der Schwangerschaftskonfliktberatung 1999 nach Trägern und Verwaltungsbezirken .....		14
2. Schwangerschaftsberatung		
2.1 Beratungshäufigkeit und Form des Kontaktes in der Schwangerschaftsberatung 1999 nach Trägern und Verwaltungsbezirken .....		15
2.2 Anzahl der Kinder, Zeitpunkt der Schwangerschaft und Probleme der Ratsuchenden in der Schwangerschaftsberatung 1999 nach Trägern und Verwaltungsbezirken .....		16
2.3 Alter der Ratsuchenden in der Schwangerschaftsberatung 1999 nach Trägern und Verwaltungsbezirken .....		18
2.4 Lebensform und Staatsangehörigkeit der Ratsuchenden in der Schwangerschaftsberatung 1999 nach Trägern und Verwaltungsbezirken .....		19
2.5 Beschäftigung/Einkünfte der Ratsuchenden in der Schwangerschaftsberatung 1999 nach Trägern und Verwaltungsbezirken .....		20
2.6 Beratung/Vermittlung von Hilfen für Ratsuchende in der Schwangerschaftsberatung 1999 nach Trägern und Verwaltungsbezirken .....		21
3. Familienplanung und sozialrechtliche Beratung		
3.1 Beratungshäufigkeit und Form des Kontaktes in Beratungsstellen zur Familienplanung und sozialrechtlichen Beratung 1999 nach Trägern und Verwaltungsbezirken .....		22
3.2 Alter der Ratsuchenden in Beratungsstellen zur Familienplanung und sozialrechtlichen Beratung 1999 nach Trägern und Verwaltungsbezirken .....		23
3.3 Lebensform und Staatsangehörigkeit der Ratsuchenden in Beratungsstellen zur Familienplanung und sozialrechtlichen Beratung 1999 nach Trägern und Verwaltungsbezirken .....		24
3.4 Beratungsgründe der Ratsuchenden in Beratungsstellen zur Familienplanung und sozialrechtlichen Beratung 1999 nach Trägern und Verwaltungsbezirken .....		25

4.	Sexualberatung/Sexualpädagogik	
4.1	Beratungshäufigkeit und Form des Kontaktes in Beratungsstellen für Sexualberatung 1999 nach Trägern und Verwaltungsbezirken .....	26
4.2	Alter der Ratsuchenden in Beratungsstellen für Sexualberatung 1999 nach Trägern und Verwaltungsbezirken .....	27
4.3	Lebensform und Staatsangehörigkeit der Ratsuchenden in Beratungsstellen für Sexualberatung 1999 nach Trägern und Verwaltungsbezirken .....	28
4.4	Beratungsgründe der Ratsuchenden in Beratungsstellen für Sexualberatung 1999 nach Trägern und Verwaltungsbezirken.....	29
4.5	Gruppenstärke und Ort der Gruppenarbeit in Beratungsstellen für sexualpädagogische Themen 1999 nach Trägern und Verwaltungsbezirken .....	30
4.6	Altersstufen der Gruppen in Beratungsstellen für sexualpädagogische Themen 1999 nach Trägern und Verwaltungsbezirken.....	31
4.7	Inhalte der Gruppenarbeit in Beratungsstellen für sexualpädagogische Themen 1999 nach Trägern und Verwaltungsbezirken.....	32

#### Grafiken

1.	Ratsuchende in Beratungsstellen der Schwangerschaftskonfliktberatung, Schwangerschaftsberatungen, für Familienplanung und Sexualberatung 1994 bis 1999 .....	6
2.	Schwangerschaftskonfliktberatung, Schwangerschaftsberatung, Familienplanung und Sexualberatung 1999 nach Trägern.....	8

## **Erläuterungen**

### **Ziel der Statistik**

Mit der trägerübergreifenden Erfassung von Beratungen zu Schwangerschaftskonflikten und Schwangerschaften, zur Familienplanung und Sexualberatung stehen im Land Brandenburg Informationen zur Anzahl der Ratsuchenden, ihrem Alter und der Geschlechtsverteilung, zu sozialen Aspekten und dem Beratungsgrund zur Verfügung. Diese Daten bilden eine Grundlage für planungsrelevante Entscheidungen auf Landesebene und dienen dem Überblick über die Beratungsarbeit der anerkannten Beratungsstellen.

### **Rechtsgrundlage**

Rechtsgrundlage dieser Geschäftsstatistik ist für Träger der vom Land geförderten anerkannten Beratungsstellen für den Zeitraum vom 01.01. bis 30.09.1995 Artikel 1 § 3 Absatz 1 des Schwangeren- und Familienhilfegesetzes vom 27. Juli 1992 (BGBl. I S. 1398) sowie Abschnitt II Nr. 4 in Verbindung mit Nr. 3 Abs. 6 der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichtes vom 28. Mai 1993 (BGBl. I S. 820) und für den Zeitraum ab 01.10.1995 §§ 3 und 8 des Schwangerschaftskonfliktgesetzes (Artikel 1 des Schwangeren- und Familienhilfeänderungsgesetzes vom 21. August 1995, BGBl. I S. 1050).

### **Berichtskreis**

Berichtspflicht besteht für alle vom Land geförderten anerkannten Beratungsstellen. Für anerkannte, aber nicht geförderte Beratungsstellen bezieht die Berichtspflicht nur den Komplex I - Schwangerschaftskonfliktberatung - ein.

### **Methodische Hinweise**

Die statistische Auswertung erfolgt für die Beratungskomplexe II, III und IV unter Vorbehalt der Freiwilligkeit der Aussagen zu den einzelnen Fragestellungen, die die Person der Ratsuchenden betreffen. Hier wurde im Regelfall die Antwort "keine Aussage/unbekannt" eingeräumt, um die statistische Kontrolle der Vollzähligkeit zu gewährleisten. Bei einem Teil der Fragen (z.B. Gründe für Abbruchwunsch/-erwägung, Beratung/Vermittlung von Hilfen oder Form des Kontaktes) sind mehrere Antworten möglich. Dadurch kommt es zu Aussagen über 100 Prozent. Die Anzahl der Folgeberatungen benennt die Ratsuchenden, die bereits zu anderen Themenkomplexen die Beratungsstelle aufgesucht haben.

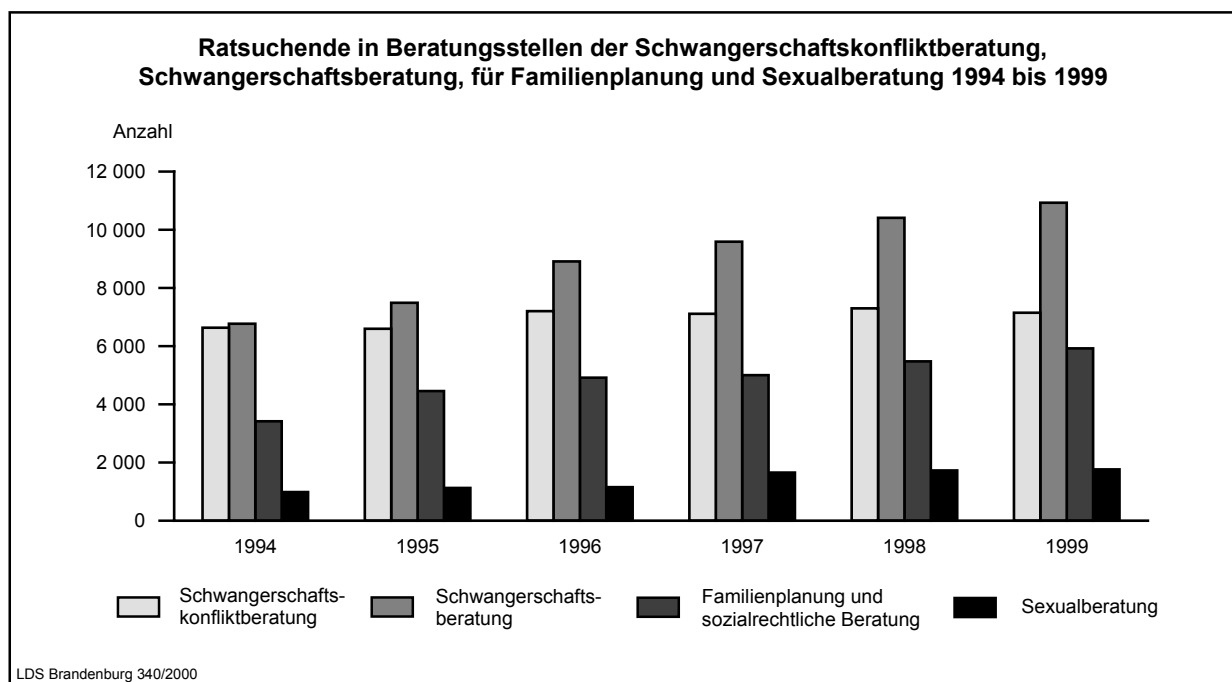
Bei der Beratungshäufigkeit im Durchschnitt wird eine Aussage über die Zahl der durchgeführten Beratungen in Folge getroffen. Die Zeitdauer der einzelnen Beratung bleibt hierbei unberücksichtigt.

## Allgemeiner Überblick

Die Beratungsangebote der freien und kommunalen Träger wurden 1999 von 25 762 Einzelpersonen und 1 187 Gruppen in Anspruch genommen. Damit nutzten 1999 fast 850 Ratsuchende mehr als im Vorjahr die Beratungsangebote im Land Brandenburg. Insgesamt berichteten 55 Beratungsstellen, die in allen 4 kreisfreien Städten und 14 Landkreisen etabliert sind.

### Ratsuchende in Beratungsstellen der Schwangerschaftskonfliktberatung, Schwangerschaftsberatung, für Familienplanung und Sexualberatung 1997 bis 1999 nach Trägern

Träger	Ratsuchende											
	Schwangerschafts-konfliktberatung			Schwangerschafts-beratung			Familienplanung und sozialrechtliche Beratung			Sexualberatung		
	1997	1998	1999	1997	1998	1999	1997	1998	1999	1997	1998	1999
Kommunaler Träger	1 846	1 867	1 787	2 535	2 611	2 770	833	1 000	833	156	148	179
Pro Familia	1 976	1 994	1 879	2 467	2 702	2 677	1 950	1 993	2 028	715	815	731
Evangelischer Träger	643	796	797	680	778	868	223	323	371	338	325	340
Deutsches Rotes Kreuz	1 684	1 651	1 693	2 072	2 260	2 517	1 272	1 191	1 495	320	264	291
Katholischer Träger	284	264	240	825	915	871	269	329	342	24	71	64
Arbeiterwohlfahrt	347	353	395	467	536	655	202	378	560	43	52	106
Demokratischer Frauenbund	182	177	174	366	387	368	230	244	275	58	52	50
Sonstige Träger	151	196	181	178	221	201	25	20	20	1	1	4
Land Brandenburg	7 113	7 298	7 146	9 590	10 410	10 927	5 004	5 478	5 924	1 655	1 728	1 765

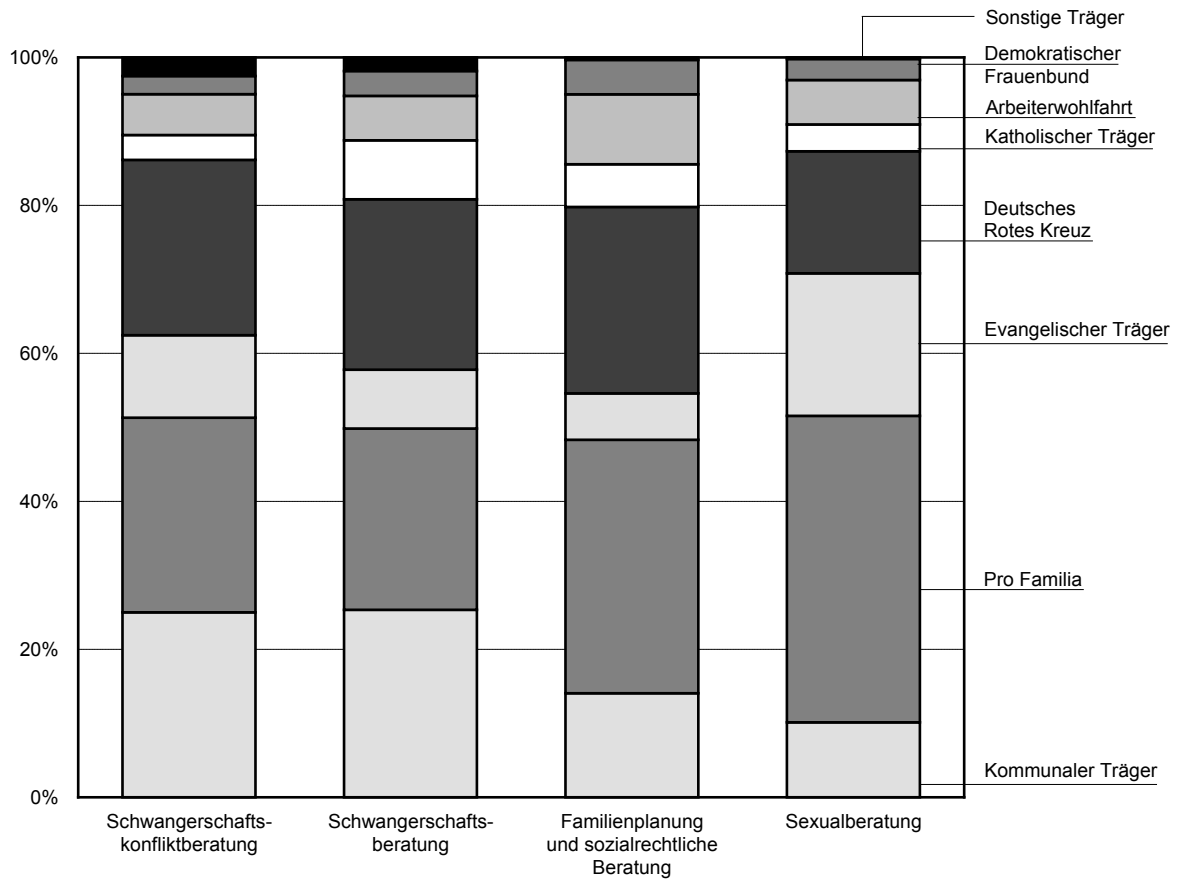


**Ratsuchende in Beratungsstellen der Schwangerschaftskonfliktberatung, Schwangerschaftsberatung, für Familienplanung und Sexualberatung 1997 bis 1999 nach Verwaltungsbezirken**

Träger	Ratsuchende											
	Schwangerschafts- konfliktberatung			Schwangerschafts- beratung			Familienplanung und sozialrechtliche Beratung			Sexualberatung		
	1997	1998	1999	1997	1998	1999	1997	1998	1999	1997	1998	1999
Kreisfreie Städte												
Bandenburg an der Havel	351	386	353	404	489	465	252	255	280	69	39	53
Cottbus	374	485	473	422	516	485	189	177	226	36	79	87
Frankfurt (Oder)	282	317	295	242	266	212	122	311	221	131	202	119
Potsdam	640	666	681	639	764	904	366	342	442	419	350	362
Landkreise												
Barnim	425	433	471	783	878	877	319	383	527	41	31	33
Dahme-Spreewald	393	414	424	409	442	442	224	213	283	96	117	85
Elbe-Elster	281	364	367	540	557	628	272	314	354	19	18	25
Havelland	319	325	326	504	510	556	15	19	27	7	5	3
Märkisch-Oderland	568	540	504	781	793	855	513	538	573	107	158	159
Oberhavel	486	469	467	573	729	739	324	330	416	99	80	103
Oberspreewald-Lausitz	354	368	348	659	685	721	579	532	440	66	111	96
Oder-Spree	479	434	437	530	548	556	467	508	650	257	236	213
Ostprignitz-Ruppin	362	389	349	539	614	670	76	136	156	68	52	95
Potsdam-Mittelmark	179	186	191	309	394	388	198	184	256	21	14	16
Prignitz	266	289	260	403	412	462	181	223	238	62	75	89
Spree-Neiße	404	261	271	298	256	427	400	467	298	40	37	40
Teltow-Fläming	464	464	448	665	664	682	231	314	296	79	82	143
Uckermark	486	508	481	890	893	858	276	232	241	38	42	44
Land Brandenburg	7 113	7 298	7 146	9 590	10 410	10 927	5 004	5 478	5 924	1 655	1 728	1 765

Die kreisübergreifende Nutzung der Beratungsangebote durch Ratsuchende wird hierbei nicht dokumentiert, da keine Auswertung nach dem Wohnsitz der Ratsuchenden erfolgt. Grundlage bildet allein der Standort der Beratungsstelle.

**Schwangerschaftskonfliktberatung, Schwangerschaftsberatung,  
Familienplanung und Sexualberatung 1999 nach Trägern**





## **I. Schwangerschaftskonfliktberatung**

Im Jahr 1999 kamen 7 146 Ratsuchende zu Pflichtberatungen in Beratungsstellen für Schwangerschaftskonflikte des Landes Brandenburg. Diese Anzahl liegt mit 152 Beratungen unter der des Vorjahres. 1998 erfolgten durch Beratungsstellen insgesamt 7 298 Pflichtberatungen.

Nach Meldung der Gynäkologischen Praxen und Fachabteilungen für Frauenheilkunde und Geburtshilfe der Krankenhäuser wurden 1999 in Brandenburg insgesamt 4 984 Schwangerschaftsabbrüche durchgeführt. Insgesamt ließen 1999 5 532 Brandenburger Frauen ihre Schwangerschaft vorzeitig abbrechen. 1998 wurden 5 160 Schwangerschaften vorzeitig abgebrochen.

Während die überwiegende Anzahl der Ratsuchenden ohne Begleitung die Beratung in Anspruch nahm, waren bei 1 204 Frauen der Partner und bei 802 Frauen Eltern bzw. sonstige Personen aus dem familiären Umfeld zugegen.

Der Anteil zur Beratung hinzugezogener Fachkräfte - Mediziner, Psychologen oder Juristen - lag auch 1999 unter fünf Prozent.

Als häufigste Gründe für einen Schwangerschaftsabbruch wurden die berufliche Situation, finanzielle Probleme sowie z.Zt. kein Kinderwunsch angegeben.

## **II. Schwangerschaftsberatung**

Beratungen zu Problemen in der Schwangerschaft nahmen insgesamt 10 927 Frauen in Anspruch. 1998 waren es 10 410 Frauen. Jede Frau suchte durchschnittlich dreimal die Beratungsstelle auf. Damit erhöhte sich im Vergleich zu den Vorjahren die Menge der Beratungen je Schwangere.

Der altersmäßige Gipfel lag in der Gruppe 20 bis unter 30 Jahre. 59,9 Prozent der Ratsuchenden hatten keine Kinder, 25,0 Prozent ein Kind. Die meisten Schwangeren (5 690 Frauen) suchten die Beratungsstelle ab 23. Schwangerschaftswoche auf. 1 187 Frauen (10,9 %) kamen bereits bis zur 12. Woche der Schwangerschaft in die Beratungsstelle. Als hauptsächlichste Probleme wurden die soziale und finanzielle Situation sowie die psychisch-physische Belastung angesehen.

Zwei Drittel der schwangeren Frauen, die beraten wurden, lebten in einer Partnerschaftsbeziehung. 4 754 Frauen, die die Schwangerschaftsberatung in Anspruch nahmen, waren berufstätig. Dies entsprach 43,5 Prozent des gesamten Klientels. 4 889 Schwangere (44,7 %) dagegen waren arbeitslos und/oder lebten von Sozialhilfe.

## **III. Familienplanung und sozialrechtliche Beratung**

Auch in diesem Beratungsbereich ist gegenüber 1998 eine höhere Frequentierung feststellbar. Mit 5 924 Ratsuchenden zu Fragen der Familienplanung und sozialrechtlichen Beratung wurden 1999 fast 450 Personen mehr als im Vorjahr beraten.

Die Anzahl der Beratungen lag mit 2,1 Beratungen im Durchschnitt unter der je Ratsuchenden durchgeführten Menge des Vorjahres. Blieben Ratsuchende ohne Angabe zum Alter außer Betracht, waren es am häufigsten Personen von 25 bis unter 35 Jahre, die diese Beratungsstellen aufsuchten. Die hohe Zahl von 33,4 Prozent Personen unbekannten Alters (1 979 Personen) lässt dabei den Schluss zu, dass die Angabenverweigerung weiter gestiegen ist oder dieser Fragestellung weniger Bedeutung beigemessen wurde. Von den 5 924 Ratsuchenden lebten 3 783 in einer Partnerschaftsbeziehung. Dies entspricht einer Quantität von 63,9 Prozent der 5 160 Frauen und 764 Männer, die die Beratungsstellen aufsuchten.

Die Fragestellung nach Beschäftigung/Einkünften ist ab 1996 nicht mehr relevant. Hauptanteil der Begründung zur Ratsuche lag bei sozialrechtlichen Problemen. Diese Fragestellung äußerten insgesamt 3 741 Personen. 3 375 Ratsuchende kamen mit sonstigen Problemen in die Beratungsstellen, die sich in der Palette der Beratungsgründe nicht differenzieren ließen.

#### **IV. Sexualberatung und Sexualpädagogik**

Die Möglichkeit zur Sexualberatung nahmen 1 239 Frauen und 526 Männer in Anspruch. Sie suchten durchschnittlich 3,7 mal die Beratungsstelle auf. Dabei nahmen sie vorrangig Einzelberatungen wahr. Bliebe auch hier die Gruppe mit unbekanntem Alter außer Betracht, wären Personen im Alter zwischen 30 und 50 Jahren diejenigen, die am häufigsten diese Möglichkeit der Information und Hilfe in Anspruch nahmen. 70,7 Prozent aller Ratsuchenden lebten in einer Partnerschaftsbeziehung. Dadurch konzentrierten sich die Beratungsgründe in erster Linie auf Partnerschaftsprobleme, Familienkonflikte und sexuelle Probleme.

Sexualpädagogische Beratungen wurden in 1 187 Gruppen mit durchschnittlich 11,8 Teilnehmern durchgeführt. In meist gemischten Gruppen waren besonders Schüler der 7. bis 10. Klassenstufe vertreten.

Hauptsächliche Inhalte der Gruppenarbeit waren Themen der Sexualerziehung, Schwangerschaftsverhütung und sonstige Themen, deren Inhalte wegen ihrer Vielseitigkeit nicht detailliert aufgeführt werden konnten.

#### **Zeichenerklärung (nach DIN 55301)**

- nichts vorhanden (genau null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts

#### **Hinweis**

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte

# 1. Schwangerschaftskonfliktberatung

## 1.1 Beratungshäufigkeit und Hinzuziehung von Fachkräften zur Schwangerschaftskonfliktberatung 1999 nach Trägern und Verwaltungsbezirken

Träger Verwaltungsbezirk	Anzahl der Rat- suchen- den	Erst- bera- tung	Folge- bera- tung	Bera- tungs- häufig- keit im Durch- schnitt	Teilnahme von Personen aus dem familiären Umfeld je 100 Ratsuchende				Hinzuziehung von Fachkräften je 100 Ratsuchende			
					Partner	Eltern	sons- tige Perso- nen	ohne Teil- nahme weiterer Pers./ Einzel- beratung	medizin. Fach- kräfte	psycho- logische Fach- kräfte	juris- tische Fach- kräfte	ohne Hinzü- ziehung von Fach- kräften

### nach Trägern

Kommunaler Träger	1 787	1 776	11	1,1	15,4	4,8	6,4	73,9	1,0	0,6	0,1	98,5
Pro Familia	1 879	1 849	30	1,1	18,9	5,3	5,7	70,9	2,4	0,2	0,2	97,2
Evangelischer Träger	797	776	21	1,1	17,1	5,8	7,5	70,8	2,6	2,1	0,8	96,0
Deutsches Rotes Kreuz	1 693	1 640	53	1,1	16,6	3,1	6,8	74,3	3,8	3,0	0,2	93,2
Katholischer Träger	240	239	1	1,0	15,8	3,3	3,3	77,9	2,5	–	–	97,5
Arbeiterwohlfahrt	395	381	14	1,1	17,2	6,3	8,6	71,1	3,0	0,3	–	96,7
Demokratischer Frauenbund	174	162	12	1,1	13,2	5,2	7,5	75,9	0,6	–	–	99,4
Sonstige Träger	181	180	1	1,0	14,4	7,7	5,0	74,0	–	–	–	100,0

### nach Verwaltungsbezirken

Brandenburg an der Havel	353	353	–	1,0	20,4	4,0	4,0	72,5	–	0,6	–	99,4
Cottbus	473	472	1	1,1	16,5	3,2	4,2	76,1	1,3	0,4	–	98,3
Frankfurt (Oder)	295	290	5	1,1	15,9	5,4	5,8	74,6	0,7	0,3	–	99,0
Potsdam	681	677	4	1,1	19,1	2,3	5,1	74,0	1,2	0,4	0,3	98,4
Barnim	471	463	8	1,1	15,5	5,3	7,6	74,7	1,7	0,2	–	98,1
Dahme-Spreewald	424	410	14	1,0	16,5	5,4	4,0	75,7	0,7	0,5	–	99,1
Elbe-Elster	367	348	19	1,1	17,2	8,4	10,4	64,9	4,4	4,1	0,8	93,7
Havelland	326	325	1	1,0	17,2	2,8	12,9	67,5	0,6	1,8	–	97,5
Märkisch-Oderland	504	467	37	1,3	16,3	5,8	6,2	73,0	3,4	0,4	0,4	95,8
Oberhavel	467	463	4	1,1	13,3	3,0	6,0	78,2	1,1	9,4	0,4	89,3
Oberspreewald-Lausitz	348	347	1	1,0	18,4	5,2	5,5	71,8	1,7	–	0,3	98,0
Oder-Spree	437	423	14	1,1	20,8	8,0	8,9	63,4	3,9	0,2	0,5	95,7
Ostprignitz-Ruppin	349	345	4	1,1	13,2	6,3	6,3	75,9	0,3	–	0,6	99,1
Potsdam-Mittelmark	191	191	–	1,1	15,7	6,8	6,3	72,8	1,6	–	–	98,4
Prignitz	260	259	1	1,0	13,1	4,2	2,7	80,0	0,8	–	–	99,2
Spree-Neiße	271	264	7	1,1	20,7	4,1	7,0	68,6	6,3	1,1	–	93,4
Teltow Fläming	448	437	11	1,1	18,3	3,8	8,9	69,2	10,3	0,2	0,2	89,3
Uckermark	481	469	12	1,1	14,1	4,6	5,2	76,9	1,7	–	–	98,3
Land Brandenburg	7 146	7 003	143	1,1	16,8	4,8	6,5	72,9	2,3	1,2	0,2	96,5

## 1.2 Gründe für Abbruchwunsch/-erwägung in der Schwangerschafts

Lfd. Nr.	Träger Verwaltungsbezirk	Anzahl der Rat- suchen- den	Gründe für						
			generell kein Kinder- wunsch	abge- schlos- sene Familien- planung	zur Zeit kein Kinder- wunsch	Angst vor Verant- wortung/ Zukunfts- angst	Situation als Alleiner- ziehende	Alter der Mutter	Gesund- heit der Mutter
			und zwar nach						
1	Kommunaler Träger	1 787	1,2	38,9	32,1	27,4	14,6	25,5	14,3
2	Pro Familia	1 879	1,6	39,2	40,7	38,6	24,1	28,0	14,6
3	Evangelischer Träger	797	3,1	35,9	49,2	27,4	18,2	26,6	13,2
4	Deutsches Rotes Kreuz	1 693	5,6	33,2	46,1	52,2	24,4	29,2	16,2
5	Katholischer Träger	240	3,3	44,6	47,5	57,9	24,6	30,4	18,8
6	Arbeiterwohlfahrt	395	1,8	44,8	40,8	20,5	9,6	18,0	10,6
7	Demokratischer Frauenbund	174	2,3	37,4	32,2	38,5	17,2	39,7	16,1
8	Sonstige Träger	181	—	53,0	45,9	35,9	26,5	31,5	18,2
			und zwar nach						
9	Brandenburg an der Havel	353	2,0	39,7	44,5	32,9	32,9	27,5	16,1
10	Cottbus	473	0,8	31,3	11,8	16,7	7,2	27,5	26,2
11	Frankfurt (Oder)	295	1,0	34,2	40,7	33,2	24,1	20,0	12,5
12	Potsdam	681	2,1	35,5	59,0	60,9	28,0	30,1	18,4
13	Barnim	471	2,1	42,5	44,6	37,8	19,1	25,1	13,8
14	Dahme-Spreewald	424	4,0	32,5	33,0	14,4	15,8	18,6	9,7
15	Elbe-Elster	367	3,8	39,2	53,4	39,8	21,3	35,4	19,1
16	Havelland	326	0,9	51,2	26,1	29,1	16,0	31,0	4,9
17	Märkisch-Oderland	504	0,8	46,4	47,4	57,3	33,1	29,0	17,1
18	Oberhavel	467	6,6	35,8	47,8	56,7	25,5	31,5	10,1
19	Oberspreewald-Lausitz	348	3,4	37,9	29,9	43,4	20,7	21,8	16,7
20	Oder-Spree	437	1,8	37,5	41,2	24,3	11,2	29,5	15,6
21	Ostprignitz-Ruppin	349	0,6	38,7	47,0	20,6	10,0	20,9	10,9
22	Potsdam-Mittelmark	191	0,5	52,4	45,5	45,0	23,0	41,9	17,3
23	Prignitz	260	0,8	34,6	47,3	40,0	8,1	23,8	13,1
24	Spree-Neiße	271	16,6	23,6	32,1	27,3	15,9	24,0	21,4
25	Teltow-Fläming	448	2,5	35,0	36,6	20,3	18,3	19,6	7,8
26	Uckermark	481	0,4	42,0	38,9	50,5	24,1	36,0	13,3
27	Land Brandenburg	7 146	2,7	38,1	40,9	37,3	20,2	27,4	14,8

**konfliktberatung 1999 nach Trägern und Verwaltungsbezirken**

Abbruchwunsch/-erwägung je 100 Ratsuchende										Lfd. Nr.
voraus- sichtliche Schäden des Kindes	Verge- wältigung	Woh- nungs- situation/ Obdach- losigkeit	beruf- liche Situation	finan- zielle Probleme	Partner- schafts- konflikt	familiäre Schwierig- keiten	Probleme als Aus- länderin	sonstige Probleme	keinerlei Konflikte	
Trägern										
4,6	0,1	7,3	49,4	51,8	24,0	15,8	3,0	34,9	0,3	1
6,5	0,3	6,0	47,4	45,8	23,6	22,5	5,1	29,7	0,1	2
5,3	—	9,2	44,4	39,3	25,3	14,6	5,8	29,6	0,1	3
4,0	—	8,3	57,5	51,3	30,1	28,0	6,0	42,1	0,8	4
6,7	—	17,1	68,8	63,8	21,3	17,1	3,8	34,2	—	5
4,6	—	5,6	37,2	34,4	21,8	16,5	3,0	22,0	1,0	6
2,3	—	4,6	50,0	63,8	25,9	13,8	3,4	50,6	—	7
4,4	0,6	7,2	57,5	71,3	24,3	12,7	3,9	37,0	—	8
Verwaltungsbezirken										
5,7	0,3	9,9	58,1	46,7	27,5	26,9	6,8	30,6	—	9
5,5	—	17,1	61,5	54,5	30,2	21,6	2,7	57,7	—	10
3,4	—	2,7	51,9	49,5	20,7	13,9	2,7	20,0	0,3	11
4,4	—	8,5	58,0	45,4	26,9	23,1	6,5	55,9	—	12
5,5	—	9,3	57,1	55,4	20,8	17,2	3,6	18,0	1,9	13
5,2	—	2,6	33,0	21,9	32,5	19,8	4,7	24,8	0,2	14
3,8	—	9,5	62,4	53,1	37,9	24,8	5,4	82,6	—	15
3,1	—	6,4	47,2	56,4	23,9	20,2	3,1	29,8	0,9	16
5,4	—	8,3	63,3	70,0	32,9	36,1	5,6	33,5	—	17
3,4	—	12,0	56,7	58,2	31,3	24,2	6,9	55,9	0,4	18
9,2	—	2,0	36,2	49,7	23,0	11,2	4,6	10,3	—	19
6,4	1,1	4,6	41,4	37,5	22,9	15,1	5,0	16,5	—	20
4,6	—	5,2	41,3	45,3	22,9	17,2	5,2	19,5	—	21
2,1	0,5	20,9	63,9	72,8	27,7	18,8	8,4	38,2	—	22
10,0	—	5,8	50,8	53,5	18,1	15,0	3,8	13,5	—	23
3,7	0,4	4,1	47,6	35,8	12,5	11,4	5,2	33,6	1,1	24
5,6	—	6,5	40,8	44,9	15,6	14,7	1,3	10,9	1,1	25
4,0	—	2,1	34,5	39,5	20,2	20,6	2,7	39,7	—	26
5,1	0,1	7,6	50,4	48,9	25,3	20,3	4,6	34,4	0,3	27

### 1.3 Beratung/Vermittlung von Hilfen für Ratsuchende in der Schwangerschaftskonfliktberatung 1999 nach Trägern und Verwaltungsbezirken

Träger Verwaltungsbezirk	Anzahl der Rat- suchenden	Beratung/Vermittlung von Hilfen je 100 Ratsuchende							
		Beratung zu sozialen Hilfen	darunter zu				psycho- soziale Beratung	Beratung zur Verhütung	sonstige Beratung/ Hilfe
			finanzielle Hilfe mit Rechts- anspruch	finanzielle Hilfe aus Stiftungen	Woh- nungs- fragen	Ausbil- dung/ Beruf			

#### und zwar nach Trägern

Kommunaler Träger	1 787	93,1	91,4	76,6	25,7	48,1	66,8	83,9	49,0
Pro Familia	1 879	90,6	87,7	68,9	24,2	35,5	73,0	85,2	56,4
Evangelischer Träger	797	85,6	80,5	56,0	8,2	24,8	81,9	75,2	27,5
Deutsches Rotes Kreuz	1 693	96,7	83,9	69,0	22,8	50,1	80,0	75,3	50,5
Katholischer Träger	240	94,6	90,4	82,1	27,1	65,8	93,3	77,9	39,6
Arbeiterwohlfahrt	395	99,5	79,0	89,9	35,7	67,8	95,2	93,9	63,0
Demokratischer Frauenbund	174	100,0	98,9	98,9	11,5	47,7	42,0	97,1	69,0
Sonstige Träger	181	99,4	98,9	39,8	10,5	31,5	77,9	84,0	17,1

#### und zwar nach Verwaltungsbezirken

Brandenburg an der Havel	353	84,1	80,5	60,6	8,5	13,9	24,4	86,1	79,0
Cottbus	473	97,7	94,5	76,5	51,6	85,4	93,7	97,7	82,0
Frankfurt (Oder)	295	76,6	75,6	58,6	12,2	34,6	92,9	67,1	31,5
Potsdam	681	98,2	96,2	71,8	26,1	51,7	96,9	86,2	48,8
Barnim	471	98,5	96,6	90,9	27,2	62,4	84,9	84,9	35,7
Dahme-Spreewald	424	88,0	86,1	56,4	8,3	19,6	82,8	58,7	27,1
Elbe-Elster	367	99,7	99,7	93,7	16,6	34,6	47,7	98,6	98,1
Havelland	326	77,3	73,9	58,9	7,1	12,3	40,2	65,0	32,5
Märkisch-Oderland	504	97,2	96,8	70,0	32,9	55,0	86,7	67,7	38,3
Oberhavel	467	100,0	69,6	60,4	17,8	47,5	75,2	87,8	70,7
Oberspreewald-Lausitz	348	98,6	98,3	90,8	56,6	76,7	97,1	99,4	62,6
Oder-Spree	437	86,0	79,9	54,9	11,4	18,5	65,2	85,4	55,6
Ostprignitz-Ruppin	349	92,8	63,9	42,1	16,9	28,4	84,8	75,6	47,9
Potsdam-Mittelmark	191	100,0	99,5	65,4	17,3	30,9	79,1	95,3	25,1
Prignitz	260	93,5	85,8	76,9	15,0	68,1	68,5	92,7	11,5
Spree-Neiße	271	81,5	63,1	55,4	19,2	39,9	56,1	81,5	61,6
Teltow Fläming	448	92,9	88,8	76,6	31,5	45,3	88,8	61,4	27,5
Uckermark	481	99,8	99,8	99,0	11,4	40,5	58,2	88,6	29,9
Land Brandenburg	7 146	93,2	87,1	71,0	22,5	43,9	75,4	81,9	49,0

## 2. Schwangerschaftsberatung

### 2.1 Beratungshäufigkeit und Form des Kontaktes in der Schwangerschaftsberatung 1999 nach Trägern und Verwaltungsbezirken

Träger Verwaltungsbezirk	Anzahl der Rat- suchenden	Erst- beratung	Folge- beratung	Beratungs- häufigkeit im Durch- schnitt	Form des Kontaktes			
					Einzel- beratung	Paar- beratung	Beratung mit sonstigen Personen	Gruppen- beratung
					je 100 Ratsuchende			

#### nach Trägern

Kommunaler Träger	2 770	2 644	126	2,9	79,0	20,9	12,6	0,2
Pro Familia	2 677	2 494	183	2,9	74,4	24,2	11,7	3,1
Evangelischer Träger	868	795	73	2,2	66,6	22,4	18,5	–
Deutsches Rotes Kreuz	2 517	2 292	225	3,0	71,8	19,8	12,0	4,1
Katholischer Träger	871	816	55	2,3	70,3	26,2	21,9	–
Arbeiterwohlfahrt	655	629	26	2,9	83,5	15,3	13,3	–
Demokratischer Frauenbund	368	312	56	4,2	71,7	18,8	13,0	19,0
Sonstige Träger	201	194	7	2,5	84,6	20,4	6,5	11,4

#### nach Verwaltungsbezirken

Brandenburg an der Havel	465	445	20	2,5	71,2	21,3	21,7	–
Cottbus	485	478	7	3,1	69,7	24,3	18,6	–
Frankfurt (Oder)	212	199	13	2,8	73,1	25,9	11,8	–
Potsdam	904	880	24	2,2	76,1	23,7	9,7	0,2
Barnim	877	774	103	2,7	72,5	23,6	16,3	–
Dahme-Spreewald	442	407	35	2,3	77,1	16,1	9,0	–
Elbe-Elster	628	578	50	3,3	70,2	25,6	14,2	–
Havelland	556	544	12	1,8	74,8	16,0	10,8	–
Märkisch-Oderland	855	724	131	2,9	62,1	18,6	16,1	11,9
Oberhavel	739	675	64	3,4	84,3	14,6	10,0	–
Oberspreewald-Lausitz	721	720	1	2,9	77,9	25,2	11,4	–
Oder-Spree	556	478	78	4,9	73,7	28,8	10,8	27,2
Ostprignitz-Ruppin	670	645	25	2,6	84,0	18,5	16,6	0,1
Potsdam-Mittelmark	388	379	9	2,9	79,6	20,4	11,1	5,9
Prignitz	462	441	21	2,9	80,5	24,0	11,0	–
Spree-Neiße	427	389	38	3,4	63,9	25,5	15,2	0,5
Teltow Fläming	682	646	36	3,2	78,9	19,6	12,2	0,6
Uckermark	858	774	84	2,5	73,5	20,7	13,4	–
Land Brandenburg	10 927	10 176	751	2,9	74,7	21,6	13,3	2,6

## 2.2 Anzahl der Kinder, Zeitpunkt der Schwangerschaft und Probleme der Ratsuchenden

Lfd. Nr.	Träger Verwaltungsbezirk	Anzahl der Ratsuchenden	Anzahl der Kinder je 100 Ratsuchende				
			kein Kind	1 Kind	2 Kinder	3 Kinder	4 und mehr Kinder
							nach
1	Kommunaler Träger	2 770	58,3	26,2	10,0	3,2	2,2
2	Pro Familia	2 677	60,7	25,9	9,0	2,7	1,9
3	Evangelischer Träger	868	53,3	26,6	13,0	5,2	1,8
4	Deutsches Rotes Kreuz	2 517	62,4	22,1	9,5	3,7	2,4
5	Katholischer Träger	871	63,8	23,2	8,5	2,8	1,7
6	Arbeiterwohlfahrt	655	59,4	26,1	10,2	2,0	2,3
7	Demokratischer Frauenbund	368	57,1	26,1	12,5	2,2	2,2
8	Sonstige Träger	201	56,2	30,8	9,5	2,5	1,0
							nach
9	Brandenburg an der Havel	465	63,4	23,7	7,7	3,9	1,3
10	Cottbus	485	63,1	24,5	8,9	2,5	1,0
11	Frankfurt (Oder)	212	63,7	25,5	6,6	2,4	1,9
12	Potsdam	904	71,0	18,7	6,7	2,2	1,3
13	Barnim	877	62,1	26,0	7,3	2,6	1,9
14	Dahme-Spreewald	442	55,9	29,4	9,5	2,7	2,5
15	Elbe-Elster	628	51,3	28,0	13,5	4,8	2,4
16	Havelland	556	25,5	8,6	3,2	3,6	10,4
17	Märkisch-Oderland	855	62,0	20,6	10,3	3,4	3,7
18	Oberhavel	739	65,4	19,5	9,5	3,4	2,3
19	Oberspreewald-Lausitz	721	55,6	28,8	10,7	2,8	2,1
20	Oder-Spree	556	61,3	24,3	11,0	1,3	2,2
21	Ostprignitz-Ruppin	670	58,4	25,7	11,0	3,1	1,8
22	Potsdam-Mittelmark	388	59,0	28,6	8,8	2,6	1,0
23	Prignitz	462	56,5	26,6	11,7	2,8	2,4
24	Spree-Neiße	427	55,0	27,2	10,8	5,2	1,9
25	Teltow-Fläming	682	53,1	27,0	12,8	5,3	1,9
26	Uckermark	858	57,0	27,3	10,6	3,4	1,7
27	Land Brandenburg	10 927	59,9	25,0	9,8	3,2	2,1



in der Schwangerschaftsberatung 1999 nach Trägern und Verwaltungsbezirken

Zeitpunkt der Schwangerschaft je 100 Ratsuchende			Probleme in der Schwangerschaft je 100 Ratsuchende							Lfd. Nr.
bis 12. Schw.- woche	13. - 22. Schw.- woche	ab 23. Schw.- woche	gesund- heitliche Situation	physisch- psychische Belastung	Probleme in Partner- schaft/ Familie	soziale und finanzielle Situation	Adoptions- wunsch	sonst. Probleme	ohne Probleme	
Trägern										
12,5	40,6	46,9	4,5	10,2	13,7	86,1	0,3	30,8	7,7	1
8,7	36,6	54,7	23,4	34,5	29,0	90,7	0,5	49,0	3,1	2
5,6	37,3	57,0	9,9	23,2	18,7	89,3	1,2	38,6	7,3	3
10,6	31,9	57,5	11,2	18,5	21,2	88,4	0,2	49,3	4,4	4
11,0	30,3	58,7	17,9	37,8	26,1	95,3	0,1	51,3	2,0	5
12,7	51,1	36,2	5,6	18,5	21,8	88,7	0,5	57,9	1,1	6
3,5	44,6	51,9	4,6	26,1	26,9	83,2	0,3	84,0	—	7
50,7	26,9	22,4	6,0	14,9	4,5	50,2	—	21,4	27,9	8
Verwaltungsbezirken										
7,3	31,2	61,5	17,6	24,7	24,3	90,8	—	30,1	7,3	9
10,3	30,5	59,2	9,7	20,0	7,0	97,7	—	28,2	0,4	10
1,9	34,4	63,7	2,8	7,1	20,3	96,7	—	7,5	2,4	11
12,3	32,9	54,9	12,8	24,8	17,6	93,9	0,2	60,5	1,3	12
12,4	39,5	48,1	4,8	17,1	16,6	88,1	0,3	46,0	2,1	13
7,9	40,0	52,0	8,1	15,2	31,7	83,5	—	28,7	0,2	14
9,4	56,8	33,8	14,8	24,4	23,6	95,5	1,8	96,2	1,4	15
10,4	43,0	46,6	0,7	2,9	10,3	87,8	0,2	19,1	9,7	16
11,0	26,2	62,8	6,9	16,5	17,3	88,8	0,7	49,5	6,9	17
5,5	22,2	72,3	13,0	25,0	28,7	87,4	0,1	63,7	6,5	18
8,7	50,3	40,9	46,2	67,5	50,9	92,8	0,8	75,0	1,4	19
9,2	29,1	61,7	32,4	37,9	38,5	69,2	1,3	26,3	7,7	20
10,9	50,9	38,2	4,6	9,7	12,4	84,8	0,1	44,8	7,6	21
33,5	31,2	35,3	13,4	36,6	19,1	68,0	0,5	51,8	17,0	22
15,4	35,9	48,7	3,5	17,1	17,5	85,1	—	27,9	7,1	23
9,4	43,6	47,1	6,6	17,3	10,8	85,7	0,5	21,3	7,0	24
19,1	33,4	47,5	12,0	10,3	12,2	87,0	0,1	18,5	4,7	25
4,0	36,5	59,6	4,5	18,2	21,2	93,9	0,1	48,8	4,9	26
10,9	37,1	52,1	12,3	22,4	21,3	88,1	0,4	45,1	5,0	27

## 2.3 Alter der Ratsuchenden in der Schwangerschaftsberatung 1999 nach Trägern und Verwaltungsbezirken

Träger Verwaltungsbezirk	Anzahl der Rat- suchen- den	Alter der Ratsuchenden von ... bis ... unter Jahren je 100 Ratsuchende										
		unter 14	14 - 16	16 - 18	18 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 50	50 und älter	unbe- kannt
davon nach Trägern												
Kommunaler Träger	2 770	0,0	0,3	2,2	6,4	28,6	28,8	17,8	6,9	1,4	–	7,5
Pro Familia	2 677	–	0,5	2,2	6,3	30,1	28,7	15,3	6,2	1,5	–	9,3
Evangelischer Träger	868	–	0,5	2,9	5,5	24,5	29,7	16,2	6,9	1,4	–	12,3
Deutsches Rotes Kreuz	2 517	–	0,7	2,2	6,3	22,5	24,8	15,1	6,2	1,4	–	20,9
Katholischer Träger	871	0,1	0,2	1,6	8,5	30,9	29,3	15,0	5,7	0,7	–	7,9
Arbeiterwohlfahrt	655	–	0,3	1,1	6,9	28,5	29,3	18,3	6,0	1,7	–	7,9
Demokratischer Frauenbund	368	–	0,3	1,1	4,9	29,6	36,1	16,0	8,4	0,5	–	3,0
Sonstige Träger	201	–	–	0,5	5,5	18,9	32,8	27,4	11,9	1,0	–	2,0
davon nach Verwaltungsbezirken												
Brandenburg an der Havel	465	–	–	2,4	4,9	23,7	23,9	9,7	4,7	0,4	–	30,3
Cottbus	485	–	0,6	1,4	6,8	32,6	31,1	14,6	4,9	0,6	–	7,2
Frankfurt (Oder)	212	–	–	1,9	7,5	35,4	24,1	12,7	7,5	0,9	–	9,9
Potsdam	904	–	0,3	1,5	8,2	22,8	25,9	13,3	5,2	1,4	–	23,3
Barnim	877	–	0,5	1,6	8,4	32,2	28,8	17,6	3,9	1,1	–	5,9
Dahme-Spreewald	442	–	0,2	1,4	3,4	21,5	20,6	14,5	5,0	1,6	–	31,9
Elbe-Elster	628	–	–	2,4	4,9	22,0	37,6	16,9	8,9	1,9	–	5,4
Havelland	556	–	–	2,7	6,1	26,8	27,3	22,1	8,5	2,2	–	4,3
Märkisch-Oderland	855	0,1	0,6	3,2	6,9	26,8	23,6	12,0	5,8	1,1	–	19,9
Oberhavel	739	–	0,8	2,0	6,2	27,6	27,6	15,8	6,6	1,9	–	11,4
Oberspreewald-Lausitz	721	–	–	2,1	6,9	27,9	31,2	16,9	5,4	1,7	–	7,9
Oder-Spree	556	–	1,8	2,2	5,6	26,8	28,2	18,9	6,8	1,6	–	8,1
Ostprignitz-Ruppin	670	–	0,6	1,2	6,3	30,3	28,5	22,1	7,3	1,3	–	2,4
Potsdam-Mittelmark	388	–	–	0,5	5,9	24,2	34,5	20,9	9,8	1,3	–	2,8
Prignitz	462	–	0,2	1,5	5,6	27,9	31,2	19,3	6,5	0,9	–	6,9
Spree-Neiße	427	0,2	0,2	3,3	7,3	25,1	27,2	17,1	6,1	0,9	–	12,6
Teltow Fläming	682	–	0,9	2,3	7,3	25,5	24,8	14,8	10,0	1,6	–	12,8
Uckermark	858	–	0,3	2,8	7,0	32,4	31,7	16,2	7,5	0,9	–	1,2
Land Brandenburg	10 927	0,0	0,4	2,1	6,4	27,3	28,3	16,4	6,6	1,3	–	11,2

## 2.4 Lebensform und Staatsangehörigkeit der Ratsuchenden in der Schwangerschaftsberatung 1999 nach Trägern und Verwaltungsbezirken

Träger Verwaltungsbezirk	Anzahl der Ratsuchenden	Lebensform			Staatsangehörigkeit		
		allein- lebend/ allein- erziehend	Partner- schafts- beziehung	keine Aussage/ unbekannt	deutsch	andere Staats- ange- hörigkeit	keine Aussage/ unbekannt
		je 100 Ratsuchende					

davon nach Trägern

Kommunaler Träger	2 770	31,5	67,2	1,3	96,0	3,9	0,1
Pro Familia	2 677	31,8	66,5	1,7	95,7	4,0	0,3
Evangelischer Träger	868	37,1	62,4	0,5	94,7	5,2	0,1
Deutsches Rotes Kreuz	2 517	30,3	66,1	3,6	96,5	3,4	0,1
Katholischer Träger	871	32,7	66,8	0,5	92,5	7,3	0,1
Arbeiterwohlfahrt	655	27,6	70,5	1,8	97,3	2,3	0,5
Demokratischer Frauenbund	368	31,8	64,1	4,1	98,6	1,4	–
Sonstige Träger	201	21,9	76,1	2,0	97,5	2,5	–

davon nach Verwaltungsbezirken

Brandenburg an der Havel	465	35,7	63,7	0,6	93,8	6,0	0,2
Cottbus	485	39,8	59,8	0,4	92,2	7,8	–
Frankfurt (Oder)	212	40,1	59,9	–	92,9	7,1	–
Potsdam	904	32,9	63,6	3,5	94,8	4,8	0,4
Barnim	877	32,2	67,5	0,3	96,5	3,3	0,2
Dahme-Spreewald	442	30,3	67,6	2,0	95,5	4,3	0,2
Elbe-Elster	628	27,7	72,1	0,2	96,0	4,0	–
Havelland	556	29,9	66,9	3,2	97,5	2,5	–
Märkisch-Oderland	855	29,6	61,8	8,7	95,9	4,0	0,1
Oberhavel	739	29,0	70,5	0,5	96,8	3,2	–
Oberspreewald-Lausitz	721	35,4	62,6	2,1	96,5	3,5	–
Oder-Spree	556	29,9	66,4	3,8	93,2	6,3	0,5
Ostprignitz-Ruppin	670	26,4	73,6	–	97,3	2,7	–
Potsdam-Mittelmark	388	24,5	74,2	1,3	96,9	3,1	–
Prignitz	462	24,9	74,9	0,2	98,5	1,5	–
Spree-Neiße	427	35,6	64,4	–	92,3	7,5	0,2
Teltow Fläming	682	31,2	65,8	2,9	96,0	3,2	0,7
Uckermark	858	34,8	64,8	0,3	98,0	2,0	–
Land Brandenburg	10 927	31,4	66,6	1,9	95,8	4,0	0,2

## 2.5 Beschäftigung/Einkünfte der Ratsuchenden in der Schwangerschaftsberatung 1999 nach Trägern und Verwaltungsbezirken

Träger Verwaltungsbezirk	Anzahl der Rat- suchen- den	Beschäftigung/Einkünfte je 100 Ratsuchende								
		Berufs- tätigkeit	Arbeits- losigkeit	Erzie- hungs- geld	Sozial- hilfe	BAföG	Studium	Schul- besuch	sonst.	keine Aussage/ unbe- kannt

und zwar nach Trägern

Kommunaler Träger	2 770	43,4	30,0	5,3	16,9	1,5	1,2	3,5	4,1	1,3
Pro Familia	2 677	43,3	27,9	4,2	13,5	3,2	1,5	3,2	5,3	1,8
Evangelischer Träger	868	33,5	31,1	8,2	27,1	4,8	2,8	3,1	5,0	0,1
Deutsches Rotes Kreuz	2 517	45,4	25,1	4,7	14,7	1,8	1,7	3,5	3,3	4,3
Katholischer Träger	871	42,5	27,8	5,5	22,0	1,3	3,8	2,6	3,7	0,6
Arbeiterwohlfahrt	655	46,9	31,6	3,1	13,4	3,4	0,8	2,9	4,1	1,4
Demokratischer Frauenbund	368	41,0	37,0	5,2	14,7	2,7	0,8	1,1	2,7	6,3
Sonstige Träger	201	64,7	17,4	5,5	6,0	1,0	0,5	2,0	4,5	1,5

und zwar nach Verwaltungsbezirken

Brandenburg an der Havel	465	45,6	32,9	2,6	25,8	1,3	1,7	2,8	1,5	–
Cottbus	485	40,6	25,2	4,9	20,4	2,9	4,3	4,7	4,9	0,8
Frankfurt (Oder)	212	31,6	32,1	3,3	25,5	10,4	1,9	2,4	3,3	0,5
Potsdam	904	47,1	18,6	4,5	12,9	2,9	7,5	2,9	5,8	3,0
Barnim	877	48,0	27,8	4,2	13,3	3,1	1,3	2,5	3,9	0,2
Dahme-Spreewald	442	46,2	27,4	6,1	14,3	0,5	0,5	1,6	7,0	0,2
Elbe-Elster	628	38,5	34,4	8,0	21,2	4,5	0,3	2,4	4,1	0,2
Havelland	556	49,3	26,8	2,5	12,2	0,2	1,4	2,9	3,1	3,8
Märkisch-Oderland	855	37,0	27,6	5,1	15,2	2,5	1,1	3,4	3,5	11,6
Oberhavel	739	46,5	28,0	2,8	16,8	2,6	1,1	3,0	2,6	0,5
Oberspreewald-Lausitz	721	44,2	29,5	5,3	17,6	1,9	1,0	2,5	5,4	0,1
Oder-Spree	556	43,0	24,1	3,1	13,5	3,8	0,9	5,8	3,1	6,5
Ostprignitz-Ruppin	670	44,8	35,7	4,9	19,7	1,3	0,7	3,0	1,6	–
Potsdam-Mittelmark	388	61,9	17,0	5,9	7,5	0,8	0,8	2,1	4,4	1,3
Prignitz	462	50,0	29,7	6,9	12,3	1,1	0,6	1,3	2,8	1,1
Spree-Neiße	427	28,6	35,6	4,7	21,3	2,6	1,4	5,6	3,5	2,3
Teltow Fläming	682	39,6	28,7	8,9	12,2	0,7	1,2	5,4	5,4	1,9
Uckermark	858	38,5	33,6	5,6	18,8	3,0	0,5	3,1	7,3	0,2
Land Brandenburg	10 927	43,5	28,5	5,0	16,3	2,4	1,7	3,2	4,2	2,1

## 2.6 Beratung/Vermittlung von Hilfen für Ratsuchende in der Schwangerschaftsberatung 1999 nach Trägern und Verwaltungsbezirken

Träger Verwaltungsbezirk	Anzahl der Rat- suchen- den	Beratung/Vermittlung von Hilfen je 100 Ratsuchende							
		Beratung zu sozialen Hilfen	darunter zu				psycho- soziale Beratung	recht- liche Beratung	sonstige Beratung/ Hilfe
			finanzielle Hilfe mit Rechts- anspruch	finanzielle Hilfe aus Stiftungen	Beratung zu Woh- nungs- fragen	Beratung zu Aus- bildung/ Beruf			

### und zwar nach Trägern

Kommunaler Träger	2 770	97,2	94,5	84,5	10,9	19,4	22,9	30,3	42,1
Pro Familia	2 677	95,7	88,0	90,8	34,5	36,6	50,2	49,4	44,2
Evangelischer Träger	868	98,5	94,7	95,3	26,5	26,6	33,1	44,2	38,0
Deutsches Rotes Kreuz	2 517	97,5	70,3	92,5	23,2	31,3	34,6	45,3	45,6
Katholischer Träger	871	96,1	90,2	94,4	22,2	33,3	35,7	54,6	46,8
Arbeiterwohlfahrt	655	94,4	68,1	89,2	20,5	46,1	63,7	46,3	65,8
Demokratischer Frauenbund	368	97,6	88,3	94,6	19,8	41,8	33,2	67,4	89,1
Sonstige Träger	201	96,0	96,0	49,3	10,0	22,9	85,6	49,3	16,4

### und zwar nach Verwaltungsbezirken

Brandenburg an der Havel	465	99,6	90,1	98,7	21,7	23,9	24,9	49,7	40,9
Cottbus	485	98,4	91,3	97,7	21,0	33,6	26,0	18,4	64,1
Frankfurt (Oder)	212	100,0	97,6	98,6	13,2	9,9	32,5	53,3	7,5
Potsdam	904	98,1	93,7	91,4	34,5	41,6	65,0	69,8	55,2
Barnim	877	91,8	87,0	88,3	27,6	33,0	31,1	73,9	40,1
Dahme-Spreewald	442	95,9	86,9	81,7	2,3	11,3	33,9	14,7	14,7
Elbe-Elster	628	99,7	99,5	96,2	26,8	27,4	26,9	96,8	98,7
Havelland	556	100,0	99,3	71,0	7,9	10,1	6,1	17,1	27,2
Märkisch-Oderland	855	98,1	92,3	93,2	24,4	32,3	29,7	66,9	53,1
Oberhavel	739	96,3	49,7	90,7	21,7	34,5	37,9	19,4	72,1
Oberspreewald-Lausitz	721	99,4	98,5	97,6	75,7	83,1	88,2	77,5	74,6
Oder-Spree	556	82,6	70,5	75,5	10,8	18,5	37,4	75,0	48,9
Ostprignitz-Ruppin	670	96,3	72,7	81,2	8,8	20,0	30,6	6,0	68,1
Potsdam-Mittelmark	388	97,7	92,8	69,8	22,9	33,5	79,6	63,9	25,3
Prignitz	462	98,9	83,3	93,5	5,2	40,7	26,6	14,3	17,3
Spree-Neiße	427	91,6	48,2	85,5	13,6	14,5	42,9	45,2	31,1
Teltow Fläming	682	97,4	80,2	91,1	13,8	15,2	26,2	26,7	23,2
Uckermark	858	99,9	97,2	99,3	17,8	28,0	29,6	41,0	28,2
Land Brandenburg	10 927	96,7	85,3	89,5	22,5	30,5	38,0	48,1	47,3

### 3. Familienplanung und sozialrechtliche Beratung

#### 3.1 Beratungshäufigkeit und Form des Kontaktes in Beratungsstellen zur Familienplanung und sozialrechtlichen Beratung 1999 nach Trägern und Verwaltungsbezirken

Träger  Verwaltungsbezirk	Anzahl der Rat- suchenden	davon		Erst- bera- tung	Folge- bera- tung	Bera- tungs- häufig- keit im Durch- schnitt	Form des Kontaktes				
		weib- lich	männ- lich				Einzel- bera- tung	Paar- bera- tung	Fami- lien- bera- tung	Bera- tung mit sonstigen Per- sonen	Grup- pen- bera- tung
		je 100 Ratsuchende					je 100 Ratsuchende				

##### nach Trägern

Kommunaler Träger	833	85,4	14,6	615	218	1,6	86,3	13,7	1,4	4,1	–
Pro Familia	2 028	82,2	17,8	1 605	423	1,9	77,3	14,5	4,8	6,6	3,8
Evangelischer Träger	371	77,9	22,1	303	68	2,7	67,9	23,2	5,7	11,1	1,1
Deutsches Rotes Kreuz	1 495	93,0	7,0	1 070	425	2,6	84,9	10,6	2,2	5,7	0,5
Katholischer Träger	342	91,8	8,2	219	123	1,7	75,1	15,2	5,0	12,9	0,6
Arbeiterwohlfahrt	560	89,8	10,2	475	85	2,1	81,3	7,9	2,1	10,2	5,7
Demokratischer Frauenbund	275	96,4	3,6	112	163	1,8	23,6	3,6	0,4	3,3	74,2
Sonstige Träger	20	100,0	–	14	6	1,2	100,0	–	–	–	–

##### nach Verwaltungsbezirken

Brandenburg an der Havel	280	84,6	15,4	188	92	2,4	70,4	23,9	3,9	11,8	–
Cottbus	226	81,9	18,1	205	21	1,6	85,4	10,2	3,5	10,6	0,9
Frankfurt (Oder)	221	84,2	15,8	210	11	1,1	77,4	13,1	4,5	4,5	0,5
Potsdam	442	85,7	14,3	348	94	1,7	79,0	12,0	6,6	3,6	–
Barnim	527	91,1	8,9	393	134	2,0	83,7	10,8	4,4	9,7	0,2
Dahme-Spreewald	283	89,8	10,2	258	25	2,1	89,4	3,5	1,1	6,0	1,4
Elbe-Elster	354	88,7	11,3	243	111	1,5	87,6	6,8	1,4	4,8	–
Havelland	27	66,7	33,3	25	2	2,0	81,5	18,5	–	18,5	–
Märkisch-Oderland	573	85,9	14,1	371	202	2,5	81,7	13,4	2,4	8,9	1,0
Oberhavel	416	91,8	8,2	298	118	2,9	91,6	5,8	4,1	3,8	0,2
Oberspreewald-Lausitz	440	87,3	12,7	413	27	1,4	86,4	15,2	1,1	3,2	–
Oder-Spree	650	88,2	11,8	275	375	2,1	50,3	11,5	3,8	4,9	43,1
Ostprignitz-Ruppin	156	76,3	23,7	127	29	2,9	42,9	30,1	1,9	5,1	19,9
Potsdam-Mittelmark	256	74,2	25,8	214	42	2,5	67,6	21,1	9,4	11,3	–
Prignitz	238	88,7	11,3	129	109	2,2	85,7	11,8	2,5	8,4	–
Spree-Neiße	298	90,6	9,4	257	41	2,6	83,9	10,4	3,0	3,4	–
Teltow Fläming	296	94,9	5,1	258	38	1,6	73,6	18,6	0,3	9,8	–
Uckermark	241	85,1	14,9	201	40	2,3	83,8	13,7	0,4	8,7	–
Land Brandenburg	5 924	87,1	12,9	4 413	1 511	2,1	77,8	12,8	3,3	6,8	5,5

### 3.2 Alter der Ratsuchenden in Beratungsstellen zur Familienplanung und sozialrechtlichen Beratung 1999 nach Trägern und Verwaltungsbezirken

Träger Verwaltungsbezirk	Anzahl der Rat- suchen- den	Alter der Ratsuchenden von ... bis ... unter Jahren je 100 Ratsuchende										
		unter 14	14 - 16	16 - 18	18 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 50	50 und älter	unbe- kannt
davon nach Trägern												
Kommunaler Träger	833	–	0,4	1,0	4,1	13,6	18,6	10,7	4,4	4,0	0,7	42,6
Pro Familia	2 026	0,4	1,4	2,2	3,2	10,7	11,4	12,4	8,3	7,2	2,8	39,9
Evangelischer Träger	371	–	–	2,4	3,5	4,9	12,1	12,4	11,6	14,6	1,6	36,9
Deutsches Rotes Kreuz	1 495	0,2	0,3	1,5	3,1	11,8	15,5	18,7	13,7	9,0	1,8	24,4
Katholischer Träger	342	–	0,6	0,9	4,1	15,2	21,3	18,1	4,7	4,1	0,6	30,4
Arbeiterwohlfahrt	560	–	–	–	2,5	8,0	12,3	18,6	13,2	8,9	3,4	33,0
Demokratischer Frauenbund	275	–	–	–	2,2	12,4	33,5	24,0	14,9	5,8	–	7,3
Sonstige Träger	20	–	–	–	5,0	5,0	35,0	20,0	10,0	10,0	–	15,0
davon nach Verwaltungsbezirken												
Brandenburg an der Havel	280	–	0,7	1,1	1,8	12,1	18,2	15,0	5,4	8,9	0,4	36,4
Cottbus	226	–	0,4	–	3,5	9,3	7,5	10,6	2,7	5,3	2,2	58,4
Frankfurt (Oder)	221	0,5	0,5	0,9	1,4	2,3	3,2	0,9	1,8	1,4	1,4	86,0
Potsdam	442	0,2	0,9	2,3	2,5	10,0	15,6	17,4	13,6	10,2	2,0	25,3
Barnim	527	–	0,2	0,2	4,2	11,2	17,5	19,0	13,9	7,8	1,5	24,7
Dahme-Spreewald	283	–	–	–	1,1	4,2	13,1	19,8	17,0	8,5	5,3	31,1
Elbe-Elster	354	–	–	1,4	2,5	16,4	27,7	13,6	4,5	3,1	0,3	30,5
Havelland	27	–	–	–	11,1	7,4	7,4	3,7	11,1	25,9	7,4	25,9
Märkisch-Oderland	573	0,7	0,2	2,4	5,8	17,1	15,0	14,1	9,4	8,0	2,8	24,4
Oberhavel	416	0,5	0,7	0,7	1,4	9,4	11,8	18,8	13,9	12,7	3,1	26,9
Oberspreewald-Lausitz	440	–	–	0,5	1,1	2,7	2,7	3,4	1,6	3,4	–	84,5
Oder-Spree	650	–	2,3	3,5	3,5	15,8	23,7	21,2	11,7	4,6	2,6	10,9
Ostprignitz-Ruppin	156	–	–	0,6	2,6	2,6	15,4	9,0	10,9	8,3	0,6	50,0
Potsdam-Mittelmark	256	0,4	1,2	1,6	5,5	12,5	15,6	12,9	11,3	12,1	2,7	24,2
Prignitz	238	0,4	2,1	1,7	4,6	18,1	23,5	21,0	7,6	6,3	2,5	12,2
Spree-Neiße	298	0,3	–	2,3	5,0	14,8	13,8	21,8	9,4	11,1	3,4	18,1
Teltow Fläming	296	–	0,3	2,4	3,4	7,4	7,8	10,1	11,8	5,7	0,3	50,7
Uckermark	241	–	0,4	–	3,3	10,4	19,1	19,9	16,6	12,0	0,8	17,4
Land Brandenburg	5 924	0,2	0,6	1,5	3,3	11,1	15,3	15,2	9,9	7,6	2,0	33,4

### 3.3 Lebensform und Staatsangehörigkeit der Ratsuchenden in Beratungsstellen zur Familienplanung und sozialrechtlichen Beratung 1999 nach Trägern und Verwaltungsbezirken

Träger Verwaltungsbezirk	Anzahl der Rat- suchenden	Lebensform			Staatsangehörigkeit		
		allein- lebend/ allein- erziehend	Partner- schafts- beziehung	keine Aussage/ unbekannt	deutsch	andere Staats- ange- hörigkeit	keine Aussage/ unbekannt
		je 100 Ratsuchende					

davon nach Trägern

Kommunaler Träger	833	26,8	64,9	8,3	97,5	1,8	0,7
Pro Familia	2 028	28,5	60,6	10,9	92,0	2,9	5,2
Evangelischer Träger	371	35,3	63,9	0,8	95,1	4,9	–
Deutsches Rotes Kreuz	1 495	29,2	64,9	5,9	97,6	2,3	0,1
Katholischer Träger	342	40,9	58,5	0,6	91,5	8,5	–
Arbeiterwohlfahrt	560	26,1	66,8	7,1	98,9	1,1	–
Demokratischer Frauenbund	275	13,5	78,5	8,0	99,6	0,4	–
Sonstige Träger	20	20,0	80,0	–	100,0	–	–

davon nach Verwaltungsbezirken

Brandenburg an der Havel	280	42,1	57,1	0,7	91,8	8,2	–
Cottbus	226	24,3	56,6	19,0	95,1	4,9	–
Frankfurt (Oder)	221	24,0	52,0	24,0	53,8	1,8	44,3
Potsdam	442	33,7	62,4	3,8	96,6	2,9	0,5
Barnim	527	31,7	66,8	1,5	98,3	1,7	–
Dahme-Spreewald	283	18,4	80,2	1,4	97,2	2,8	–
Elbe-Elster	354	27,4	71,2	1,4	98,3	1,7	–
Havelland	27	25,9	74,1	–	100,0	–	–
Märkisch-Oderland	573	34,9	62,0	3,1	96,7	2,8	0,5
Oberhavel	416	27,4	57,2	15,4	97,1	2,4	0,5
Oberspreewald-Lausitz	440	21,8	47,3	30,9	98,6	1,1	0,2
Oder-Spree	650	19,5	76,9	3,5	96,3	3,7	–
Ostprignitz-Ruppin	165	19,9	66,7	13,5	96,2	3,8	–
Potsdam-Mittelmark	256	36,7	62,1	1,2	97,7	2,3	–
Prignitz	238	28,2	69,7	2,1	97,9	2,1	–
Spree-Neiße	298	35,9	62,1	2,0	97,0	2,7	0,3
Teltow Fläming	296	30,1	61,8	8,1	96,6	1,7	1,7
Uckermark	241	30,3	64,3	5,4	98,8	0,8	0,4
Land Brandenburg	5 924	28,6	63,9	7,5	95,4	2,7	1,9



### 3.4 Beratungsgründe der Ratsuchenden in Beratungsstellen zur Familienplanung und sozialrechtlichen Beratung 1999 nach Trägern und Verwaltungsbezirken

Träger Verwaltungsbezirk	Anzahl der Ratsuchenden	Beratungsgründe je 100 Ratsuchende						
		Empfängnisverhütung	Sterilisation	unerfüllter Kinderwunsch	Partnerschafts- und Familienkonflikt	Adoptionswunsch	sozialrechtliche Probleme	sonstige Gründe

#### und zwar nach Trägern

Kommunaler Träger	833	10,2	2,4	0,6	23,5	1,6	68,4	56,1
Pro Familia	2 028	17,6	5,1	2,4	42,3	0,8	60,8	50,0
Evangelischer Träger	371	9,2	4,0	6,2	55,8	4,3	66,8	63,3
Deutsches Rotes Kreuz	1 495	12,8	2,5	1,7	26,6	0,9	62,6	55,1
Katholischer Träger	342	21,1	0,9	1,5	24,9	0,3	76,0	70,2
Arbeiterwohlfahrt	560	13,9	1,4	0,4	22,1	—	76,4	56,3
Demokratischer Frauenbund	275	0,4	—	—	20,4	—	18,2	99,3
Sonstige Träger	20	15,0	—	—	10,0	—	75,0	35,0

#### und zwar nach Verwaltungsbezirken

Brandenburg an der Havel	280	21,8	1,1	5,4	38,6	1,4	56,4	65,4
Cottbus	226	5,8	3,1	1,3	32,3	1,3	51,8	63,7
Frankfurt (Oder)	221	3,6	0,5	1,4	24,0	—	84,2	40,7
Potsdam	442	15,4	2,5	2,5	41,2	2,7	67,2	54,1
Barnim	527	17,3	0,8	0,4	16,1	0,2	72,7	65,7
Dahme-Spreewald	283	2,5	2,1	1,8	36,0	—	46,6	37,8
Elbe-Elster	354	9,3	2,8	—	20,6	0,8	98,6	94,4
Havelland	27	14,8	14,8	—	81,5	—	29,6	44,4
Märkisch-Oderland	573	27,2	5,1	1,7	36,1	1,2	65,4	36,1
Oberhavel	416	1,4	0,2	1,0	18,3	0,5	68,0	56,0
Oberspreewald-Lausitz	440	7,0	4,3	1,1	46,4	1,1	83,0	61,6
Oder-Spree	650	19,4	6,9	2,8	33,2	0,9	24,8	59,8
Ostprignitz-Ruppin	156	5,1	4,5	9,6	42,3	1,3	61,5	50,6
Potsdam-Mittelmark	256	14,1	1,6	0,4	50,0	—	82,0	37,9
Prignitz	238	9,2	—	1,3	28,6	—	55,9	68,5
Spree-Neiße	298	23,8	4,4	1,3	20,5	1,7	49,3	67,4
Teltow Fläming	296	21,6	6,8	1,7	27,4	2,7	69,9	48,0
Uckermark	241	6,2	1,7	1,7	49,8	0,4	55,6	57,3
Land Brandenburg	5 924	13,8	3,2	1,8	32,5	1,0	63,1	57,0

#### 4. Sexualberatung/Sexualpädagogik

##### 4.1 Beratungshäufigkeit und Form des Kontaktes in Beratungsstellen für Sexualberatung 1999 nach Trägern und Verwaltungsbezirken

Träger  Verwaltungsbezirk	Anzahl der Rat- suchenden	davon		Erst- bera- tung	Folge- bera- tung	Bera- tungs- häufig- keit im Durch- schnitt	Form des Kontaktes			
		weib- lich	männ- lich				Einzel- bera- tung	Paar- bera- tung	Bera- tung mit sons- tigen Per- sonen	Grup- pen- bera- tung
		je 100 Ratsuchende					je 100 Ratsuchende			

##### nach Trägern

Kommunaler Träger	179	66,5	33,5	150	29	2,9	79,3	22,9	3,9	–
Pro Familia	731	67,7	32,3	606	125	3,1	69,5	26,1	4,7	1,8
Evangelischer Träger	340	67,9	32,1	297	43	3,8	48,5	48,5	2,4	0,9
Deutsches Rotes Kreuz	291	74,2	25,8	202	89	5,3	82,5	21,6	1,4	–
Katholischer Träger	64	65,6	34,4	44	20	6,8	51,6	35,9	3,1	10,9
Arbeiterwohlfahrt	106	84,9	15,1	76	30	2,4	55,7	2,8	6,6	39,6
Demokratischer Frauenbund	50	86,0	14,0	33	17	6,0	90,0	8,0	42,0	–
Sonstige Träger	4	75,0	25,0	4	–	1,3	100,0	–	–	–

##### nach Verwaltungsbezirken

Brandenburg an der Havel	53	66,0	34,0	42	11	4,9	73,6	22,6	3,8	–
Cottbus	87	55,2	44,8	62	25	5,6	64,4	29,9	–	8,0
Frankfurt (Oder)	119	59,7	40,3	104	15	2,5	53,8	42,0	5,9	–
Potsdam	362	66,0	34,0	307	55	3,7	52,8	46,4	0,8	–
Barnim	33	87,9	12,1	19	14	2,2	90,9	15,2	21,2	–
Dahme-Spreewald	85	70,6	29,4	77	8	4,0	90,6	7,1	2,4	–
Elbe-Elster	25	96,0	4,0	20	5	1,0	52,0	28,0	20,0	–
Havelland	3	66,7	33,3	3	–	2,3	66,7	–	33,3	–
Märkisch-Oderland	159	67,9	32,1	116	43	4,6	78,0	20,8	3,1	5,0
Oberhavel	103	73,8	26,2	63	40	3,5	78,6	22,3	–	–
Oberspreewald-Lausitz	96	71,9	28,1	82	14	1,8	85,4	19,8	4,2	–
Oder-Spree	213	74,6	25,4	175	38	3,9	76,1	21,1	4,7	0,5
Ostprignitz-Ruppin	95	63,2	36,8	91	4	3,3	49,5	45,3	2,1	3,2
Potsdam-Mittelmark	16	68,8	31,3	14	2	2,0	62,5	31,3	12,5	–
Prignitz	89	68,5	31,5	74	15	4,6	73,0	21,3	10,1	4,5
Spree-Neiße	40	90,0	10,0	29	11	6,4	77,5	17,5	5,0	–
Teltow Fläming	143	79,7	20,3	106	37	3,2	57,3	13,3	4,2	29,4
Uckermark	44	84,1	15,9	28	16	4,3	90,9	6,8	36,4	–
Land Brandenburg	1 765	70,2	29,8	1 412	353	3,7	67,8	27,8	4,7	3,7

#### 4.2 Alter der Ratsuchenden in Beratungsstellen für Sexualberatung 1999 nach Trägern und Verwaltungsbezirken

Träger Verwaltungsbezirk	Anzahl der Rat- suchenden	Alter der Ratsuchenden von ... bis ... unter Jahren je 100 Ratsuchende										
		unter 14	14 - 16	16 - 18	18 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 50	50 und älter	unbe- kannt
davon nach Trägern												
Kommunaler Träger	179	–	0,6	2,2	3,9	3,9	11,2	14,0	9,5	16,2	5,6	33,0
Pro Familia	731	0,4	3,3	3,7	2,9	8,6	6,6	13,5	13,1	14,5	5,2	28,2
Evangelischer Träger	340	–	3,2	3,2	1,2	1,5	11,5	22,1	15,9	26,5	4,1	10,9
Deutsches Rotes Kreuz	291	–	1,4	1,4	3,8	6,5	8,9	10,0	15,8	19,2	4,1	28,9
Katholischer Träger	64	–	1,6	–	3,1	3,1	10,9	15,6	28,1	20,3	3,1	14,1
Arbeiterwohlfahrt	106	0,9	18,9	7,5	1,9	6,6	1,9	7,5	5,7	17,0	6,6	25,5
Demokratischer Frauenbund	50	2,0	14,0	28,0	10,0	18,0	6,0	4,0	10,0	–	–	8,0
Sonstige Träger	4	–	25,0	25,0	–	–	–	–	–	–	–	50,0
davon nach Verwaltungsbezirken												
Brandenburg an der Havel	53	–	–	1,9	1,9	–	9,4	13,2	7,5	18,9	3,8	43,4
Cottbus	87	–	1,1	1,1	2,3	2,3	9,2	14,9	21,8	25,3	3,4	18,4
Frankfurt (Oder)	119	0,8	0,8	4,2	2,5	7,6	5,9	5,9	13,4	10,9	4,2	43,7
Potsdam	362	0,3	0,3	–	1,9	5,2	13,3	24,0	17,7	27,9	6,1	3,3
Barnim	33	–	–	9,1	12,1	18,2	15,2	9,1	3,0	9,1	6,1	18,2
Dahme-Spreewald	85	1,2	1,2	7,1	–	9,4	2,4	11,8	12,9	27,1	4,7	22,4
Elbe-Elster	25	–	36,0	12,0	8,0	–	4,0	4,0	4,0	–	–	32,0
Havelland	3	–	–	–	–	–	33,3	33,3	33,3	–	–	–
Märkisch-Oderland	159	–	8,2	6,9	5,7	16,4	9,4	5,0	13,2	8,8	1,3	25,2
Oberhavel	103	–	2,9	1,0	1,9	1,0	5,8	9,7	18,4	26,2	10,7	22,3
Oberspreewald-Lausitz	96	–	–	–	–	1,0	1,0	3,1	6,3	7,3	1,0	80,2
Oder-Spree	213	0,9	0,9	6,6	1,4	8,5	9,4	15,0	17,8	10,8	3,8	24,9
Ostprignitz-Ruppin	95	–	1,1	3,2	2,1	2,1	7,4	20,0	10,5	28,4	–	25,3
Potsdam-Mittelmark	16	–	12,5	6,3	6,3	–	6,3	25,0	6,3	6,3	–	31,3
Prignitz	89	–	7,9	5,6	3,4	4,5	6,7	18,0	15,7	16,9	12,4	9,0
Spree-Neiße	40	–	–	2,5	12,5	10,0	12,5	7,5	15,0	22,5	5,0	12,5
Teltow Fläming	143	–	14,0	4,9	2,1	2,1	4,9	14,7	6,3	11,2	7,0	32,9
Uckermark	44	–	18,2	15,9	11,4	20,5	–	6,8	2,3	2,3	–	22,7
Land Brandenburg	1 765	0,3	3,9	3,9	2,9	6,3	8,2	14,1	13,7	17,7	4,7	24,2

#### 4.3 Lebensform und Staatsangehörigkeit der Ratsuchenden in Beratungsstellen für Sexualberatung 1999 nach Trägern und Verwaltungsbezirken

Träger Verwaltungsbezirk	Anzahl der Rat- suchenden	Lebensform			Staatsangehörigkeit		
		allein- lebend/ allein- erziehend	Partner- schafts- beziehung	keine Aussage/ unbekannt	deutsch	andere Staats- ange- hörigkeit	keine Aussage/ unbekannt
		je 100 Ratsuchende					

##### davon nach Trägern

Kommunaler Träger	179	24,0	73,7	2,2	97,2	2,8	–
Pro Familia	731	21,2	76,2	2,6	98,8	1,1	0,1
Evangelischer Träger	340	19,7	77,9	2,4	95,9	2,4	1,8
Deutsches Rotes Kreuz	291	32,0	68,0	–	98,3	1,4	0,3
Katholischer Träger	64	48,4	51,6	–	96,9	3,1	–
Arbeiterwohlfahrt	106	17,0	44,3	38,7	99,1	–	0,9
Demokratischer Frauenbund	50	66,0	30,0	4,0	100,0	–	–
Sonstige Träger	4	50,0	–	50,0	100,0	–	–

##### davon nach Verwaltungsbezirken

Brandenburg an der Havel	53	32,1	64,2	3,8	92,5	7,5	–
Cottbus	87	37,9	62,1	–	98,9	1,1	–
Frankfurt (Oder)	119	17,6	80,7	1,7	98,3	1,7	–
Potsdam	362	15,7	83,7	0,6	97,5	1,9	0,6
Barnim	33	24,2	69,7	6,1	100,0	–	–
Dahme-Spreewald	85	21,2	75,3	3,5	98,8	–	1,2
Elbe-Elster	25	12,0	84,0	4,0	96,0	4,0	–
Havelland	3	33,3	66,7	–	100,0	–	–
Märkisch-Oderland	159	38,4	61,6	–	95,6	4,4	–
Oberhavel	103	34,0	65,0	1,0	98,1	1,0	1,0
Oberspreewald-Lausitz	96	20,8	76,0	3,1	97,9	2,1	–
Oder-Spree	213	25,4	69,0	5,6	100,0	–	–
Ostprignitz-Ruppin	95	26,3	73,7	–	95,8	–	4,2
Potsdam-Mittelmark	16	25,0	62,5	12,5	100,0	–	–
Prignitz	89	12,4	84,3	3,4	100,0	–	–
Spree-Neiße	40	42,5	50,0	7,5	100,0	–	–
Teltow Fläming	143	18,9	53,8	27,3	97,9	1,4	0,7
Uckermark	44	68,2	29,5	2,3	100,0	–	–
Land Brandenburg	1 765	25,0	70,7	4,3	98,0	1,5	0,5

#### 4.4 Beratungsgründe der Ratsuchenden in Beratungsstellen für Sexualberatung 1999 nach Trägern und Verwaltungsbezirken

Träger Verwaltungsbezirk	Anzahl der Rat- suchen- den	Beratungsgründe je 100 Ratsuchende							
		sexuelle Probleme	sexuelle Gewalt	sexueller Miß- brauch von Kindern	Partner- schafts- probleme	Familien- konflikte	sexuelle Identität/ ge- schlechts- spezif. Aspekte	gleichge- schlecht- liche Beziehung	sonstige Gründe

und zwar nach Trägern

Kommunaler Träger	179	35,8	2,2	1,7	57,0	33,5	4,5	4,5	35,8
Pro Familia	731	42,8	6,8	7,0	70,2	44,7	19,7	3,0	54,8
Evangelischer Träger	340	57,9	8,5	2,6	78,5	59,1	6,2	0,6	58,5
Deutsches Rotes Kreuz	291	57,4	16,8	4,1	79,7	55,3	8,9	5,2	55,7
Katholischer Träger	64	79,7	25,0	10,9	71,9	70,3	50,0	1,6	92,2
Arbeiterwohlfahrt	106	11,3	2,8	21,7	24,5	19,8	25,5	—	52,8
Demokratischer Frauenbund	50	8,0	14,0	2,0	34,0	70,0	8,0	—	88,0
Sonstige Träger	4	—	—	—	25,0	25,0	—	—	75,0

und zwar nach Verwaltungsbezirken

Brandenburg an der Havel	53	54,7	18,9	7,5	50,9	45,3	7,5	7,5	64,2
Cottbus	87	87,4	18,4	8,0	67,8	56,3	35,6	3,4	65,5
Frankfurt (Oder)	119	24,4	4,2	6,7	68,1	58,8	5,0	2,5	34,5
Potsdam	362	76,2	8,3	3,9	91,4	60,2	25,7	1,4	69,9
Barnim	33	3,0	12,1	21,2	51,5	27,3	6,1	—	21,2
Dahme-Spreewald	85	38,8	10,6	—	65,9	36,5	5,9	2,4	15,3
Elbe-Elster	25	12,0	—	—	76,0	84,0	12,0	—	96,0
Havelland	3	100,0	—	—	66,7	66,7	—	33,3	66,7
Märkisch-Oderland	159	89,3	17,6	5,7	62,9	39,0	26,4	10,1	89,3
Oberhavel	103	44,7	11,7	6,8	82,5	59,2	9,7	—	70,9
Oberspreewald-Lausitz	96	30,2	6,3	1,0	85,4	76,0	5,2	3,1	45,8
Oder-Spree	213	12,7	4,2	0,5	55,4	31,0	6,1	0,9	31,9
Ostprignitz-Ruppin	95	44,2	4,2	4,2	65,3	47,4	7,4	2,1	28,4
Potsdam-Mittelmark	16	50,0	12,5	6,3	50,0	37,5	6,3	—	31,3
Prignitz	89	25,8	3,4	23,6	66,3	28,1	3,4	2,2	50,6
Spree-Neiße	40	27,5	27,5	5,0	57,3	62,5	15,0	10,0	62,5
Teltow Fläming	143	12,6	0,7	12,6	36,4	24,5	18,9	0,7	67,1
Uckermark	44	27,3	18,2	4,5	52,3	65,9	9,1	—	72,7
Land Brandenburg	1 765	45,8	9,0	6,0	68,2	48,2	14,8	2,7	56,0

#### 4.5 Gruppenstärke und Ort der Gruppenarbeit in Beratungsstellen für sexualpädagogische Themen 1999 nach Trägern und Verwaltungsbezirken

Träger  Verwaltungsbezirk	Anzahl der Gruppen	Grup- pen- stärke im Durch- schnitt	Häufig- keit der Gruppen- bera- tung	Geschlecht			Ort der Gruppenarbeit			
				weib- lich	männ- lich	ge- mischte Gruppe	Bera- tungs- stelle	KiTa/ Schule	Jugend- zentrum	sons- tiger Ort
davon nach Trägern										
Kommunaler Träger	232	16,0	1,4	30,6	21,6	47,8	29,7	59,1	6,9	4,3
Pro Familia	356	11,4	1,4	37,4	16,3	46,3	49,4	34,3	8,4	7,9
Evangelischer Träger	111	11,7	2,1	39,6	13,5	46,8	59,4	27,9	0,9	11,7
Deutsches Rotes Kreuz	265	9,5	1,5	69,8	7,2	23,0	61,1	15,1	2,6	21,1
Katholischer Träger	25	9,9	1,2	32,0	4,0	64,0	80,0	—	—	20,0
Arbeiterwohlfahrt	139	11,5	2,0	66,9	7,9	25,2	52,5	24,5	6,5	16,5
Demokratischer Frauenbund	50	9,2	2,2	68,0	—	32,0	90,0	10,0	—	—
Sonstige Träger	9	13,2	1,1	22,2	—	77,8	—	88,9	11,1	—
davon nach Verwaltungsbezirken										
Brandenburg an der Havel	40	20,5	1,7	15,0	5,0	80,0	7,5	85,0	—	7,5
Cottbus	79	18,5	1,1	13,9	10,1	75,9	36,7	59,5	—	3,8
Frankfurt (Oder)	1	3,0	1,0	100,0	—	—	100,0	—	—	—
Potsdam	75	9,2	1,4	50,7	34,7	14,7	25,3	48,0	24,0	2,7
Barnim	105	8,8	1,5	69,5	11,4	19,0	62,9	11,4	1,0	24,8
Dahme-Spreewald	74	13,0	2,0	51,4	2,7	45,9	33,8	6,8	1,4	58,1
Elbe-Elster	1	5,0	1,0	—	100,0	—	100,0	—	—	—
Havelland	64	13,8	1,2	43,8	37,5	18,8	9,4	82,8	7,8	—
Märkisch-Oderland	50	9,9	3,3	52,0	12,0	36,0	54,0	20,0	4,0	22,0
Oberhavel	173	7,6	1,4	79,2	2,9	17,9	80,9	13,3	3,5	2,3
Oberspreewald-Lausitz	15	18,5	1,9	40,0	—	60,0	60,0	6,7	—	33,3
Oder-Spree	204	8,3	1,5	47,1	12,3	40,7	68,6	21,6	2,5	7,4
Ostprignitz-Ruppin	49	9,4	2,3	65,3	14,3	20,4	67,3	20,4	8,2	4,1
Potsdam-Mittelmark	42	18,3	1,0	21,4	9,5	69,0	11,9	69,0	11,9	7,1
Prignitz	58	13,7	1,7	20,7	3,4	75,9	60,3	24,1	—	15,5
Spree-Neiße	48	12,5	1,6	35,4	29,2	35,4	77,1	14,6	—	8,3
Teltow Fläming	87	18,4	1,7	29,9	17,2	52,9	23,0	54,0	17,2	5,7
Uckermark	22	12,8	1,3	63,6	4,5	31,8	68,2	22,7	9,1	—
Land Brandenburg	1 187	11,8	1,6	48,0	13,0	39,0	51,5	31,8	5,4	11,4

#### 4.6 Altersstufen der Gruppen in Beratungsstellen für sexualpädagogische Themen 1999 nach Trägern und Verwaltungsbezirken

Träger Verwaltungsbezirk	Anzahl der Gruppen	Altersstufen der Gruppen je 100 Gruppen							
		Vorschul- alter	Schulalter			Schüler an beruf- lichen Schulen	Eltern	Lehrer/ Erzieher	Frauen- gruppen
			1. - 6. Klassen- stufe	7. - 10. Klassen- stufe	11. - 13. Klassen- stufe				

davon nach Trägern

Kommunaler Träger	232	—	17,2	57,8	2,6	15,5	3,9	1,7	1,3
Pro Familia	356	—	33,1	36,2	2,5	5,8	4,2	15,7	2,5
Evangelischer Träger	111	2,7	40,5	36,0	9,9	2,7	0,9	6,3	0,9
Deutsches Rotes Kreuz	265	—	11,7	27,5	0,8	3,0	11,3	0,8	44,9
Katholischer Träger	25	—	—	4,0	4,0	12,0	60,0	16,0	4,0
Arbeiterwohlfahrt	139	—	12,2	24,5	3,6	5,8	11,5	10,1	32,4
Demokratischer Frauenbund	50	—	—	10,0	4,0	—	42,0	—	44,0
Sonstige Träger	9	—	77,8	11,1	—	—	11,1	—	—

davon nach Verwaltungsbezirken

Brandenburg an der Havel	40	—	47,5	42,5	—	—	2,5	5,0	2,5
Cottbus	79	—	15,2	51,9	2,5	21,5	2,5	3,8	2,5
Frankfurt (Oder)	1	—	—	100,0	—	—	—	—	—
Potsdam	75	—	74,7	8,0	—	2,7	8,0	6,7	—
Barnim	105	—	9,5	1,9	3,8	8,6	32,4	6,7	37,1
Dahme-Spreewald	74	—	6,8	39,2	5,4	1,4	—	12,2	35,1
Elbe-Elster	1	—	—	100,0	—	—	—	—	—
Havelland	64	—	3,1	62,5	4,7	25,0	1,6	3,1	—
Märkisch-Oderland	50	—	10,0	38,0	10,0	8,0	20,0	10,0	4,0
Oberhavel	173	—	13,3	23,1	—	0,6	5,8	2,3	54,9
Oberspreewald-Lausitz	15	—	20,0	40,0	6,7	—	26,7	6,7	—
Oder-Spree	204	—	27,5	21,6	1,5	6,4	10,3	20,1	12,7
Ostprignitz-Ruppin	49	6,1	8,2	59,2	18,4	2,0	—	2,0	4,1
Potsdam-Mittelmark	42	—	28,6	57,1	—	—	7,1	7,1	—
Prignitz	58	—	10,3	55,2	—	5,2	20,7	3,4	5,2
Spree-Neiße	48	—	33,3	37,5	—	22,9	6,3	—	—
Teltow Fläming	87	—	33,3	57,5	3,4	—	—	2,3	3,4
Uckermark	22	—	—	81,8	9,1	—	4,5	—	4,5
Land Brandenburg	1 187	0,3	21,7	35,1	3,0	6,6	9,1	7,3	16,8

#### 4.7 Inhalte der Gruppenarbeit in Beratungsstellen für sexualpädagogische Themen 1999 nach Trägern und Verwaltungsbezirken

Träger Verwaltungsbezirk	Anzahl der Gruppen	Inhalte der Gruppenarbeit je 100 Gruppen							
		Sexual- erziehung	Pubertät	Präven- tion sexueller Gewalt	Schwan- ger- schafts- verhütung	Schwan- ger- schaft	sexuelle Identität/ ge- schlechts- spezif. Aspekte	gleichge- schlecht- liche Bezie- hungen	sonstige Themen

und zwar nach Trägern

Kommunaler Träger	232	59,5	37,9	6,9	45,3	20,7	10,3	23,7	44,0
Pro Familia	356	73,0	49,4	25,3	44,9	31,2	53,9	16,9	58,4
Evangelischer Träger	111	70,3	45,9	6,3	46,8	23,4	55,0	2,7	27,9
Deutsches Rotes Kreuz	265	25,3	24,9	3,8	35,5	35,1	16,6	9,1	71,3
Katholischer Träger	25	8,0	16,0	8,0	52,0	52,0	4,0	—	84,0
Arbeiterwohlfahrt	139	18,7	11,5	9,4	34,5	20,1	5,8	2,2	56,8
Demokratischer Frauenbund	50	4,0	4,0	2,0	12,0	28,0	—	—	88,0
Sonstige Träger	9	88,9	44,4	—	11,1	11,1	—	—	—

und zwar nach Verwaltungsbezirken


Brandenburg an der Havel	40	67,5	42,5	—	77,5	32,5	47,5	2,5	32,5
Cottbus	79	64,6	49,4	2,5	54,4	12,7	2,5	40,5	38,0
Frankfurt (Oder)	1	—	—	—	100,0	—	—	—	—
Potsdam	75	76,0	82,7	8,0	34,7	33,3	73,3	10,7	53,3
Barnim	105	7,6	7,6	5,7	13,3	31,4	4,8	1,0	73,3
Dahme-Spreewald	74	27,0	17,6	10,8	51,4	39,2	10,8	1,4	63,5
Elbe-Elster	1	—	—	—	100,0	—	—	—	100,0
Havelland	64	48,4	18,8	21,9	53,1	43,8	18,8	31,3	53,1
Märkisch-Oderland	50	82,0	22,0	34,0	56,0	48,0	12,0	18,0	72,0
Oberhavel	173	30,6	26,6	5,2	27,2	22,5	32,4	11,0	75,7
Oberspreewald-Lausitz	15	33,3	53,3	26,7	73,3	53,3	13,3	—	60,0
Oder-Spree	204	50,0	31,9	15,7	28,4	30,4	50,5	8,8	68,1
Ostprignitz-Ruppin	49	46,9	44,9	2,0	44,9	14,3	18,4	4,1	42,9
Potsdam-Mittelmark	42	90,5	38,1	42,9	50,0	7,1	54,8	28,6	21,4
Prignitz	58	74,1	48,3	29,3	60,3	51,7	36,2	32,8	65,5
Spree-Neiße	48	33,3	33,3	2,1	37,5	10,4	—	4,2	35,4
Teltow Fläming	87	72,4	40,2	1,1	36,8	4,6	10,3	1,1	29,9
Uckermark	22	13,6	40,9	13,6	86,4	63,6	—	—	27,3
Land Brandenburg	1 187	48,9	34,3	11,7	40,4	28,1	27,8	12,2	56,8





# Veröffentlichungen des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg im Oktober 2000

Veröffentlichungen können beim Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg - Dezernat Öffentlichkeitsarbeit - Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam (Dortustraße 46), Fax: (0331) 39 418 bezogen werden.

Veröffentlichungen mit dem  Symbol rechts neben dem Verkaufspreis sind auch auf Disketten erhältlich.

Kennziffer	Titel	Preis in DM
A IV 3; 10 - j/99	Sterbefälle nach Todesursachen einschließlich Selbstmorde 1999	8,50
A VI 5 - vj 2/99	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer	9,50
A VI 5 - vj 3/99	- am 30.06.1999	9,50
	- am 30.09.1999	
A VI 7 - m 07/00	Arbeitsmarkt	5,00
A VI 7 - m 08/00	- Juli 2000	5,00
	- August 2000	
A VI 12 - vj 2/99	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer und deren Pendlerverhalten am 30.06.1999	10,00
B III 3 / 2 - j/99	Akademische und staatliche Abschlussprüfungen Wintersemester 1999/2000	6,50
B IV 5 - j/99	Förderung beruflicher Aufstiegsfortbildung nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) 1999	3,50
C II 1 - m 08/00	Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland August 2000	3,50
C II 3 - m 08/00	Ernteberichterstattung über Obst August 2000	3,50
C III 2 - m 08/00	Schlachtungen und Fleischerzeugung August 2000	3,50
C III 3 - m 07/00	Milcherzeugung und Milchverwendung Juli 2000	3,00
E I 1; 3 - m 08/00	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	7,50
E I 2 - m 08/00	- Betriebsergebnisse und Auftragseingangindex August 2000	4,00
	- Produktionsindex August 2000	
E II 1 - m 08/00	Vorbereitende Baustellenarbeiten Hoch- und Tiefbau (Bauhauptgewerbe)	5,00
	- August 2000	
E IV 1; 2 - j/99	Energie-, Wasser- und Gasversorgung 1999 - Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter der Betriebe	4,50
E V 1 - hj 1/00	Handwerk 1. Halbjahr 2000	5,00
F II 1; 2 - m 08/00	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen August 2000	5,00
G I 1 - m 07/00	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel - Messzahlen	3,50
	- Juli 2000 - Vorläufige Ergebnisse	
G III 1; 3 - m 06/00	Aus- und Einfuhr	5,50
	- Juni 2000 - Vorläufige Ergebnisse	
G IV 1 - m 07/00	Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr Juli 2000	6,00
G IV 3 - m 07/00	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe - Messzahlen	3,50
	- Juli 2000 - Vorläufige Ergebnisse	
H I 1 - m 07/00	Straßenverkehrsunfälle	5,50
H I 1 - m 08/00	- Juli 2000 - Endgültiges Ergebnis	2,50
	- August 2000 - Vorläufige Ergebnisse	
H II 1 - m 07/00	Binnenschifffahrt Juli 2000	5,50
K I 1 - j/99	Sozialhilfe 1999 - Teil 1: Ausgaben und Einnahmen	5,00
K I 9 - j/99	Leistungen an Asylbewerber 1999	4,00
K I 9 - j/99	- Teil 1: Ausgaben und Einnahmen	5,50
K I 9 - j/99	- Teil 2: Empfänger von Regelleistungen	5,00
	- Teil 3: Empfänger von besonderen Leistungen	
K III 1 - 2j/99	Schwerbehinderte 1999	10,50
M I 4 - vj 3/00	Preisindizes für Bauwerke August 2000	4,00
N I 2 - j/00	Verdienste und Arbeitszeiten im Handwerk 2000	4,00
ZSP	Zahlenspiegel September 2000	-